

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Mobil: 0173/8999942,
E-Mail: presse-ttvs@t-online.de oder wolfgang-wr@t-online.de



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de, **Geschäftsführer: Andreas Fricke**
Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Porsestraße 5, 39104 Magdeburg,
Mobil: 0173/8999942, E-Mail: presse-ttvs@t-online.de oder wolfgang-wr@t-online.de

Rückblick 2019 und Neujahrsgriße

Wieder ist ein Jahr vorüber und wir können auf das Erreichte zurückblicken. Die Höhepunkte für den TTVSA im letzten Jahr waren: Lisa Göbecke, damals noch für Biederitz startend, konnte beim TOP 12 der AK Mädchen 15 einen sehr guten 6. Platz erringen und qualifizierte sich damit direkt für die Deutschen Meisterschaften. Dort kämpfte sich Lisa sowohl im Doppel als auch im Einzel bis ins Viertelfinale vor. Auch in der AK Mädchen 18 konnte sich Lisa Göbecke, neben Luisa Reising, für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Hier erreichten Lisa und Luisa im Doppel das Viertelfinale und Luisa im Einzel das Achtelfinale. Sowohl die Schülermannschaft als auch die Jugendmannschaft aus Biederitz wurde Mitteldeutscher Meister. Bei den Deutschen Meisterschaften belegte die Schülermannschaft einen sehr guten 3. Platz, während die Jugendmannschaft nur knapp am „Treppchen“ vorbei schrammte und einen guten 4. Platz erreichte. 3 Nachwuchssportler/Innen qualifizierten sich für das TOP 24 der Jugend (AK Jungen / Mädchen 18) und Schüler (AK Jungen / Mädchen 15) in Landsberg. Luisa Reising belegte in der AK Mädchen 18 einen beachtlichen 14. Platz, Darius Heyden belegte in der AK Jungen 18 Platz 19 und Simon Frank belegte in der AK Jugend 15 Platz 21. Die erreichten Platzierungen unseres Nachwuchses sind gleichzeitig in Summe die besten Ergebnisse für den Verband seit Bestehen! Sie sind aller Ehren wert und wir gratulieren dazu herzlich. Auch unsere Seniorinnen haben sehr gute Ergebnisse erreicht.

Bei den Europameisterschaften in Budapest erkämpften die Doppel in der AK 60 Marita Oscheja / Ilona Söffltge den zweiten Platz, in der AK 80 Sigrid Matthias / Roswitha Bank den 3. Platz und im Einzel belegte Sportfreundin Sigrid Mathias den 3. Platz. Auch hier gratulieren wir, gehören doch unsere Senioren und Seniorinnen oft zu den Trainern, Ausbildern und Vorbildern unseres Nachwuchses. Nicht verschweigen wollen wir, dass wir weniger Vereine und Mitglieder haben als zuvor! Dem nicht genug - auch die Bereitschaft der Vereine, Turniere auszurichten, ist im letzten Jahr ebenso an einem Tiefpunkt angelangt. Zudem haben wir auch keine Damen-Verbandsliga in dieser Spielsaison! Die vielen Gespräche, die bisher geführt wurden, haben gute Ansätze, aber noch keine Lösungen gebracht. Das alles beweist, dass wir einerseits viel erreicht haben, andererseits aber auch noch ein großes Stück Arbeit vor uns haben! Unser Erfolg ist aber kein Werk Einzelner und macht sich erst recht nicht von allein. Viele fleißige Vereine mit ihren Helfern, Organisatoren, Trainern und Schiedsrichtern haben Großes geleistet und an der Erfolgsgeschichte mitgearbeitet. Nicht nur in den Stützpunkten Biederitz, Riestedt und Magdeburg, auch die vielen anderen Vereine mit einer guten Nachwuchsarbeit möchte ich nicht vergessen, die über das gesamte Jahr ebenfalls eine hervorragende Arbeit leisten; man muss sich nur die Ergebnisse anschauen. Natürlich soll an dieser Stelle auch unsere Landestrainerin Linda Ackner erwähnt werden, die mit ihren Helfern

den Schwung und die Dynamik, den die Erfolge gebracht haben, möglichst auf viele Vereine übertragen möchte. Davon zeugen sowohl die vielen Maßnahmen für die jungen Spielerinnen und Spieler, aber auch die Trainingslager und -tage für den Leistungskader. Nichts ist schwieriger, als das Erreichte zu verteidigen! Auch die Finanzen spielen dabei eine Rolle. Eure Beiträge und Gebühren sind eine wichtige Grundlage für unseren finanziellen „Spielraum“. So mancher Euro, der unterstützend vom Förderverein ausgereicht wurde, hat sicher auch mitgeholfen Trainingslager, Bildungsmaßnahmen oder Turniere auszurichten (u.v.m.). Daher geht auch ein großer Dank an den Förderverein und seine zahlenden Mitglieder. Es gibt viele von uns, die aus wenigen Mitteln viel machen. Es ist schön, wenn sich die Tischtennisgemeinschaft auch um die kümmert, die es nicht so einfach haben und alle willigen Sportler integriert werden. Ich möchte mich bei Euch allen – Betreuern und Trainern, ehrenamtlichen Funktionären und Schiedsrichtern – auch im Namen der Mitglieder des Präsidiums bedanken und sagen: Euch gehört unser Respekt und Dank für Euer unermüdliches Engagement. Danke für die gute Zusammenarbeit auch bei Euren Lebenspartnern und Familien, dass sie das Verständnis für unser Tun aufbringen. **Präsident Konrad Richter**

Neue Kontaktdaten:
E-Mail: praesident@ttvsa.de
Mobil: 0176/45238032

Nachwuchstalente überzeugen

Unter sehr guten Bedingungen fanden die LEM dieses Jahr in Wolmirstedt statt. Einen großen Dank daher zunächst einmal an den Ausrichter TTC Wolmirstedt, der einen perfekten Rahmen für das letzte Landesturnier des Jahres 2019 geschaffen hat. Großes Lob an die Organisation, Verpflegung und Betreuung vor Ort! Die Akteure wollten sich bei den Landesmeisterschaften noch mal beweisen und für weitere überregionale Aufgaben empfehlen. Immerhin ging es um die Qualifikation für die Mitteldeutschen Meisterschaften vom 25.-26.01.2020 in Riestedt (schon mal vormerken!) und die Nominierung für die Talentsichtung am 11.-12.01.2020 in Nassau. Somit gaben alle Spieler/innen ihr Bestes und es waren an beiden Tagen viele sehenswerte Partien anzuschauen. Insgesamt waren an



Fotos: TTWSA

Doppelte Siegerin bei den Mädchen 18 wurde Luisa Reising (SV Alemania Riestedt)

beiden Tagen 163 Sportler in 4 Altersklassen aus 47 Vereinen aktiv (Samstag 84 und Sonntag 79). Aus dieser großen Menge heraus konnten sich folgende Spieler/innen zu den Landesmeistern krönen lassen: Luisa Reising (SV Alemania Riestedt, Mädchen 18), Darius Heyden (DJK TTV Biederitz, Jungen 18), Anton Voges (DJK TTV Biederitz, Jungen 15), Laura Bernhard (TSV Griebo, Mädchen 15), Oliver Lange (TTC Wolmirstedt, Jungen 13), Samantha Rothe (SV Alemania Riestedt, Mädchen 13), Elias Kühne (Union 1861 Schöneberg, Jungen 11) und Lucy Dutkiewicz (SV Ale-

mania Riestedt, Mädchen 11). Die erfolgreichsten Starter waren Elias Kühne (Union 1861 Schönebeck, 1x Gold im Einzel und 2x Gold im Doppel), Lucy Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt, 1x Gold und 1x Silber im Einzel, 2x Gold im Doppel), Simon Frank (DJK TTV Biederitz, 1x Silber und 1x Bronze im Einzel, 1x Gold und 1x Silber im Doppel), Lia Markl (SV Alemania Riestedt, 1x Silber im Einzel, 2x Gold im Doppel), Laura Bernhard (TSV Griebo, 1x Gold und 1x Bronze im Einzel, 1x Gold im Doppel), Anton Voges (DJK TTV

Biederitz, 1x Gold im Einzel, 1x Gold und 1x Silber im Doppel), Oliver Lange (TTC Wolmirstedt, 1x Gold im Einzel, 1x Silber und 1x Bronze im Doppel) und Glen Kulling (VfB Ottersleben, 1x Bronze im Einzel, 2x Bronze im Doppel).

Erfreulich ist, dass es insgesamt 19 Vereine auf das Siegerpodest schafften. Die erfolgreichsten Vereine sind: DJK TTV Biederitz (21 Medaillen, davon 6x Gold, 8x Silber, 7x Bronze), SV Alemania Riestedt (20 Medaillen, davon 10x Gold, 3x Silber, 7x Bronze), TTC Wolmirstedt (13 Medaillen, davon 1x Gold, 3x Silber, 9x Bronze).

TTWSA



Jungen 11: Elias Kühne und Mika Bromann wurden Landesmeister

Bambinilehrgang im Stützpunkt Riestedt

Am vergangenen Wochenende trafen sich für 2 Tage die besten Schülerinnen und Schüler des TTWSA der Jahrgänge 2007-2011 in Riestedt um sich optimal für die kommende Landeseinzelmeisterschaft in Wolmirstedt vorzubereiten. Bei diesem Lehrgang erwarteten die 23 Kinder aus 14 verschiedenen Vereinen 2 Tage höchste Intensität, um 1. sich zu verbessern und 2. die bereits vorhandenen Fähigkeiten zu festigen. Vielen diente der Lehrgang auch als gute Vorbereitung für die bevorstehenden Landesmeisterschaften. So wurden in den 5 intensiven Einheiten vor allem wettkampfnahen Sachen trainiert, wie z.B. die Eröffnung und das Nachspielen oder eben das Aufschlag-Rückschlagverhalten. Um nun

die Aufschläge und Rückschläge noch facettenreicher zu machen, wurden meist am Anfang einer jeden Einheit verschiedene Aufschläge mit kreativen Rückschlagvarianten geübt. Des Weiteren wurde auch oft die Schnelligkeit am Tisch trainiert: Durch Intervalltraining oder einen Schnelligkeits-Parcours.

Als Abschluss des Trainingslagers gab es noch einen kurzen Wettkampf, wobei die Sportler vor allem ihr Neu-Erlerntes einsetzen sollten, um es zu festigen und auch nächstes Wochenende bei der LEM oder bei folgenden Wettkämpfen anzuwenden. Ein großer Dank an den Veranstalter, den SV Alemania Riestedt, die zahlreichen Trainer

(Linda Ackner, Adrian Reising) und an die Organisationsarbeit, die Landestrainerin Linda Ackner leistete. Unterstützt wurden Ackner und Adrian Reising dieses Mal auch durch 8 angehende C-Lizenz-Trainer, welche ihre Prüfung absolvierten und somit die erste Trainingseinheit fast komplett alleine mit den Kindern gestalteten. Am zweiten Tag gab es ebenfalls Unterstützung: 4 C-Lizenz-Trainer nutzten die Chance und nutzten den Lehrgang zur Verlängerung ihrer Lizenz. Bei diesem Trainingslager waren also sehr viele Trainer und Helfer aktiv. Auch hierdurch war der Lehrgang ein voller Erfolg und eine gute Vorbereitung.

TTWSA

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Landestitelkämpfe: Balazs und Zimmermann je zweimal siegreich

Zweifaches Doppel-Gold in Sachsen

Erik Balazs von der SG Blau-Weiß Reichenbach hat sich bei den Landestitelkämpfen Jugend U13 in Lengenfeld zwei Goldmedaillen gesichert. Nach einem ersten Platz aus der Vorrunde und einem Freilos im Achtelfinale bezwang er im Viertelfinale Joshua Hertel (SG Oelsa) mit 3:0. Im Halbfinale benötigte er dann fünf Sätze, um gegen Lenny Schubert (1. TTV Schwarzenberg) erfolgreich zu sein. Im Finale traf er auf den Hohenstein-Ernstthaler Sachsenring-Spieler Lennart Weber. Er zog durch zwei 3:0-Erfolge über Bruno Hegewald (TTV Radebeul) und Paul Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg) ins Endspiel ein. Mit einem 3:1-Finalsieg sicherte sich Erik Balazs Titel Nummer eins und verwies Lennart Weber auf den Silberplatz. Seinen zweiten Titel erkämpfte sich Balazs zusammen mit Lenny Schubert im Doppel. Hier bezwangen sie im Endspiel Lennart Weber/Erik Haas (SV SR Hohenstein-Ernstthal/TSV Elektronik Gornsdorf) mit 3:0. Die beiden dritten Plätzen gingen an Ian Manuel/Clemens Tinkl (LTTV Leutzscher Fuchse/TSG Markkleeberg) und Bruno Hegewald/Oliver Roßmann (TTV Radebeul).



Erik Balazs und Katja Weller (Einzel U13)

Mit Katja Weller (SV Dresden-Mitte 1950) und Lene Zahn (SV Horken Kittlitz) trafen die zwei Top-gesetzten Spielerinnen bei den Mädchen U13 im Endspiel aufeinander. Katja Weller hatte zuvor Siena Meinhold (SV Rot-Weiß Treuen) und Hanna Kretschmar (SV Kirschau/Sohland) jeweils mit 3:0 Sätzen bezwungen. Lene Zahn setzte sich gegen Talea Nadler (SV Rotation Süd Leipzig, 3:1) und Ilse Alma Entrich (TSV Graupa, 3:2) durch. Mit einem 3:1-Finalsieg sicherte sich Katja Weller den Landesmeistertitel im Einzel. Bronze ging an Hanna Kretschmar und Ilse Alma Entrich. Zwei knappe 3:2-Siege gab es im Halbfinale des Mädchen-Doppels. Dabei waren Chantal



Die Sieger bei den Jungen 18

Prochnau/Lucie Six (TTV Tirpersdorf) gegen Katja Weller/Lene Zahn und Hanna Kretschmar/Leni Burkhardt gegen Paula Kober/Siena Meinhold (TTV Rot-Weiß Treuen) erfolgreich. Mit einem 3:0-Sieg über Prochnau/Six sicherten sich Kretschmar/Burkhardt den Titel im Doppel.

Karl Zimmermann von der SG Blau-Weiß Reichenbach machte es seinem Vereinskameraden Erik Balazs nach und sicherte sich den Titel sowohl im Einzel als auch im Doppel. Als Gruppensieger erreichte Zimmermann die

Hauptrunde und bezwang hier Nadeem Alwan (SV Dresden-Mitte 1950) sowie Florian Kaulfuß (SV SR Hohenstein-Ernstthal) jeweils mit 4:1. Im Finale traf er auf Robert Haufe (TTC Elbe Dresden), der dieses nach Siegen über Jakob Risto (SV Dresden-Mitte 1950, 4:2) und Alister Seltmann (TSV 1888 Falkenau, 4:0) erreichte. Im Endspiel bezwang Karl Zimmermann seinen Finalgegner Robert Haufe mit 4:1 und sicherte sich den Titel. Gemeinsam mit Florian Kaulfuß, mit dem er bei Sachsenring Hohenstein-Ernstthal die Punktspiele bestreitet, gewann er seine zweite Goldmedaille. Im Endspiel bezwangen sie Christian Franz/Alister Seltmann (TTSV HW Tannenberg/TSV 1888 Falkenau) mit 3:1. Die beiden dritten Plätze belegten Adrian Schmiededecke/Tillmann Lohse (SG Clara Zetkin Leipzig) und Daniel Tihi/Sebastian Herzog (TV Ellefeld). Nach drei Siegen in der Vorrunde sowie drei weiteren 4:0-Erfolgen in der Hauptrunde stand Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg) als Titelträgerin bei den Mädchen 18 fest.

Im gesamten Turnierverlauf gab sie lediglich einen Satz ab. Auch im Endspiel ließ sie ihrer Finalgegnerin Finja Adam (TSV Grau) beim 4:0 keine Chance. Finja durfte sich dennoch über die Silbermedaille freuen, zuvor hatte sie Jolanda Willberg (LTTV Leutzscher Fuchse) und Miaorui Wang (BSC Rapid Chemnitz) ausgeschaltet. Die Chemnitzerin und Emily Kaden (SG Sorgau) belegten gemeinsam den dritten Platz. Die beiden Endspielteilnehmerinnen sicherten sich gemeinsam den Titel in der Doppelkonkurrenz. Im Endspiel setzten sie sich mit 3:0 gegen Miarorui Wang/Jolanda Willberg (BSC Raoid Chemnitz/LTTV Leutzscher Fuchse) durch. Platz drei ging an Emily Kaden/Celine Schellenberger (SG Sorgau) und Flora Helena Richter/Maja Adam (TSV Graupa).

Axel Franke

Platzierungen:

Mädchen 13-Einzel: 1. Katja Weller (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Lena Zahn (SV Horken Kittlitz), 3. Hanna Kretschmar (TTSV Kirschau/Sohland), Ilse Alma Entrich (TSV Graupa).

Mädchen 13-Doppel: 1. Kretschmar/Burkhardt (TTSV Kirschau/Sohland/SV Fo. Schönbrunn), 2. Prochnau/Six (TTV 1979 Tirpersdorf), 3. Kober/Meinhold (SV Rot-Weiß Treuen), Weller/Zahn (SV Dresden-Mitte 1950/SV Horken Kittlitz).

Jungen 13-Einzel: 1. Erik Balazs (SG BW Reichenbach), 2. Lennart Weber (SV SR Hohenstein-Ernstthal), 3. Lenny Schubert (1. TTV Schwarzenberg), Paul Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg).

Jungen 13-Doppel: 1. Balazs/Schubert (SG BW Reichenbach/1. TTV Schwarzenberg), 2. Weber/Haas (SV Sari Hohenstein-Er./Elektr. Gornsdorf), 3. Manuel/Tinkl (Leutzscher Fuchse/TSG Markkleeberg), Hegewald/Roßmann (TTV Radebeul).

Mädchen 18-Einzel: 1. Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg), 2. Finja Adam (TSV Graupa), 3. Emily Kaden (SG Sorgau), Miaorui Wang (BSC Rapid Chemnitz).

Mädchen 18-Doppel: 1. Hildebrandt/F.Adam (TSV 1862 Radeburg/TSV Graupa), 2. Wang/Willberg (BSC Rapid Chemnitz/LTTV Leutzscher Fuchse), 3. Kaden/Schellenberger (SG Sorgau), Richter/M.Adam (TSV Graupa).

Jungen 18-Einzel: 1. Karl Zimmermann (SG BW Reichenbach), 2. Robert Haufe (TTC Elbe Dresden), 3. Florian Kaulfuß (SV SR Hohenstein-Ernstthal), Alister Seltmann (TSV 1888 Falkenau).

Jungen 18-Doppel: 1. Zimmermann/Kaulfuß (SG BW Reichenbach/SV SR Hohenstein-Er.), 2. Franz/Seltmann (TTSV HW Tannenberg/TSV 1888 Falkenau), 3. Schmiedecke/Lohse (SG Clara Zetkin Leipzig), Tihi/Herzog (TV Ellefeld).

Sieger Einzelmeisterschaften auf Bezirksebene:

Chemnitz (TTC Annaberg) - durchweg neue Titelträger:

Damen: Anke Brand (BSC Rapid Chemnitz), L. Franz/M. Franz (TTSV Handwerk Tannenberg), **Herren:** Leon Schubert (1.TTV Schwarzenberg), K. Berndt/L. Schubert (TTSV Zwönitz-Elterlein/1.TTV Schwarzenberg), **Seniorinnen 40:** Annett Ullmann (SV Saxonia Bernsbach), **Doppel SK 40/50:** K.Brey/P.Irmscher (SG Aufbau Chemnitz), **Seniorinnen 50:** Katrin Brey (SG Aufbau Chemnitz) **Senioren 40:** Sven Meyer (SV Stenn), Brückert/Neisius (TSV Elektronik Gornsdorf/SV Großrückerswalde 49), **Senioren 50:** Mike Rucks (ESV Lok Zwickau), Jablinski/Fiedler (SSV Zschopau/SV Großrückerswalde 49), **Senioren 60:** Wolfgang Golubski (SG Vielau 07), **Doppel SK 60/65:** W. Golubski/D. Schmidt (SG Vielau 07/SG Breitenbrunn), **Senioren 65:** Andreas Weisbach (TSV Rot-Weiß Arnsfeld), **Senioren 70:** Frieder Krauß (ESV Lok Zwickau), **Doppel SK 70/80:** R. Hofmann/F. Holland (SG Breitenbrunn/1.TTV Schwarzenberg), **Senioren 75:** Rainer Hofmann (SG Breitenbrunn), **Senioren 80:** Klaus-Jürgen Ansoerge (TTV Auerhammer).

Dresden:

Bezirkspokalsieger Herren B: HSG Mittweid, **Damen:** Helen Seifert (TTC Elbe Dresden), Helen Seifert/Alexandra Uhlig (TTC Elbe Dresden/TSV 1888 Falkenau), **Herren:** Manuel Jacob (TTV Burgstädt), Manuel Jacob/Philipp Klimant (TTV Burgstädt/HSG Mittweida), **Senioren 40:** Torsten Dathe (Döbelner SV „Vorwärts“), Michael Benkstein/Stefan (Eifler SV Sachsenwerk Dresden/Post SV Dippoldiswalde), **Senioren 50:** Lars Sühning (SG Motor Wilsdruff), Thomas Kirchner/Thomas Wolff (Radeberger SV/SV Niederau 1891), **Senioren 60:** Frank Humann (SG Dresdner Bank), Norbert Rakette/Egon Steidel (SV 1923 Lammatzsch/SV Saxonia Freiberg), **Senioren 65:** Roland Wagner (SV Sachsenwerk Dresden), **Doppel 65/70:** Thomas Lippmann/Wolfgang Nerlich (Lichtenauer SC/SG Zschoppshain), **Senioren 70:** Johannes Heinze (TTV 73 Großenhain), **Senioren 75:** Rainer Scholz (Post SV Dippoldiswalde), Winfried Kühn/Rainer Scholz (TTV Blau-Weiß DD-Zschachwitz/Post SV Dippoldiswalde), **Senioren 80:** Anton Ulbricht (BSV 68 Sebnitz), Anton Ulbricht/Christoph Walther (BSV 68 Sebnitz/TTV Blau-Weiß DD-Zschachwitz), **Schülerinnen U13:** Ilse Alma Entrich (TSV Graupa), Ilse Alma Entrich/Ella Richter (TSV Graupa), **Schüler U13:** Oliver Roßmann (TTV Radebeul), Oliver Roßmann/Tim Schirmer (TTV Radebeul).

Leipzig (Borsdorf) - Größtes Teilnehmerfeld bei den Jungen 13, insgesamt zehn Prozent weniger Aktive als im Vorjahr:

Mädchen 18: Leonie Hexelschneider, **Jungen 18:** Gabriel Schmiedecke, **Mädchen 13:** Talea Nadler, **Jungen 13:** Johann Jäger.

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3405492, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit: Juliane Dorf-Leu, Hinter der Alten Schule 64, 99098 Erfurt, Telefon: 0160/97260654, E-Mail: vpoearbeit@tttv.info

Einladung zu drei Regionalkonferenzen

Der TTTV möchte mit der Durchführung von drei Regionalkonferenzen in den Bezirksverbänden die Kommunikation und Abstimmung mit seinen Mitgliedsvereinen verbessern. Schwerpunkt der Konferenzen, die im Zeitraum Januar/Februar 2020 stattfinden sollen, wird u.a. ein Vorschlag für ein neues Beitragssystem sein. Gebühren und Abgaben der Mitgliedsvereine sind bekanntlich wichtige Einnahmen für den TTTV als Dachverband, damit dieser seine Aufgaben im Interesse eines regelmäßigen Spielbetriebes und für die Entwicklung des Tischtennisportes

erbringen kann. Durch gestiegene Ausgaben insgesamt aber insbesondere durch das neue System ClickTT wurde vor zwei Jahren eine sogenannte Servicepauschale eingeführt, deren Akzeptanz durch einige Mitgliedsvereine immer wieder kritisch hinterfragt wurde. Aus diesem Grunde hatte der TTTV-Vorstand eine Arbeitsgruppe eingesetzt. In mehreren Beratungen hat diese AG jetzt einen Vorschlag erarbeitet, der für eine bessere und fairere Beitragsstruktur sorgen soll.

Die erste Konferenz soll im Bezirksverband Ostthüringen am 15.01.2020, um 17.30 Uhr

in Eisenberg stattfinden. Zwei weitere Regionalkonferenzen in den Bezirken Süd- und Nordthüringen folgen. Im Ergebnis dieser Beratungen will der Vorstand ein tragfähiges Modell für die Beschlussfassung zum Verbandstag des TTTV am 27.06. in Bad Blankenburg vorschlagen. Zu den Regionalkonferenzen sind die jeweiligen Mitgliedsvereine, die Vertreter der Kreisverbände und des Bezirksverbandes eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine Einladung zu den Regionalkonferenzen wird durch die TTTV-Geschäftsstelle Anfang Januar versandt.

Termininformation für die Vereine, Kreis- und Bezirksverbände des TTTV Save the date: 11. Verbandstag des TTTV am 27. Juni 2020

Der 11. Verbandstag des Thüringer Tischtennis-Verbandes (TTTV) e.V. findet am Sonnabend, den 27. Juni 2020 ab 09.30 Uhr in der Landessportschule Bad Blankenburg statt. Die form- und fristgerechte Einberufung und Veröffentlichung der Tagesordnung erfolgt gemäß der Satzung bis Ende März 2020 in der Zeitschrift Tischtennis und auf der Homepage des TTTV. Turnusmäßig werden zum Verbandstag ein neuer Vorstand und die Ausschüsse gewählt. Interessenten für eine Mitarbeit in den Gremien des TTTV können sich gerne beim Geschäftsführer des TTTV, Sportfreund Sven Trautwein unter der Telefonnummer 0361-3405492 (d.) oder per Mail unter geschaeftsstelle@tttv.info melden.

1. TTTV Leistungssport-Konferenz

Eine Woche nach den Landesmeisterschaften des Nachwuchses traf sich der Leistungssportausschuss des TTTV am 14. und 15. Dezember 2019 zur zweitägigen Leistungssport-Konferenz in Bad Blankenburg. Erstmals an zwei Tagen durchgeführt, standen viele wichtige Themen an, die es zu besprechen galt. Zunächst diskutierten die Ausschussmitglieder intensiv über die finanziellen Fördervoraussetzungen des Landessportbundes Thüringen (LSB) im Bereich des Nachwuchsleistungssports für den TTTV und wie diese Vorgaben, Ziele und Aufgaben des DTTB und LSB in 2020 vom TTTV umgesetzt werden



Foto: TTTV

Beratungsrunden beim TTTV

können. Entscheidende Bedeutung hat die frühkindliche Talentsichtung und -förderung im Altersbereich von fünf bis acht Jahren. Die Zielsetzung ist, dass der TTTV bei der nationalen Talentsichtung der Zehnjährigen des DTTB mit mehr und besser grundausgebildeten Talenten vertreten ist, sodass sich diese für die zweite oder sogar für die finale dritte Sichtungsstufe qualifizieren. Das ist in den

letzten Jahren immer mal wieder gelungen (Margarita Tischenko / TTV Hydro Nordhausen, Katharina Bondarenko-Getz / TTV Hydro Nordhausen, Lilian Nicodemus / TTV Bleicherode, Till Berbig / TTC 1951 Rotation Wei-

mar und Ivo Quett / TTZ Sponeta Erfurt), aber nicht konstant und zufriedenstellend. Auch im kommenden Jahr wird der TTTV seitens des Landestrainers bereits bei den Bezirksentscheiden der Minimeisterschaften junge Bewegungstalente sichten, um sie früher zu fördern. Im Anschluss daran wurden zusammen mit den TTTV-Stützpunktvereinen konkrete Maßnahmen besprochen, um die Ziele im Bereich der frühkindlichen Talentsichtung gemeinsam zu erreichen. Bisherige Aktionen, die sich als ungeeignet erwiesen haben, werden nicht mehr weiterverfolgt oder gefördert. Unter anderem werden mehr dezentrale Tageslehrgänge, ein zusätzlicher dezentraler Talentsichtungswettkampf im U11-Bereich sowie Kaderlehrgänge an den vier Standorten der Stützpunktvereine stattfinden.

Weitere Themen des ersten Tages waren der weibliche Nachwuchs- und Damensport mit der TTTV-Damenwartin Natalie Löber und die Förderung der besten Tischtennistalente Thüringens am Staatlichen „Pierre-de-Coubertin“-Sportgymnasium mit angeschlossenen Regelschulenteil. Am Sonntag wurde dann über den Jahresplan 2020 (Verbandsmaß-

nahmen und Wettkampfkalender), die Öffentlichkeitsarbeit und die Trainerausbildung gesprochen.

Die erstmals an zwei Tagen durchgeführte Sitzung des Leistungssportausschusses zum Jahresende war zunächst ungewohnt. Sie wurde jedoch von den Teilnehmern als angenehm wahrgenommen, weil in guter Atmo-

sphäre und Ruhe konstruktiv und zielgerichtet über die Förderung des Nachwuchsleistungssports nachgedacht und an ihr gearbeitet werden konnte. Im nächsten Jahr ist die 2. Thüringer Leistungssport-Konferenz parallel zu den Nachwuchs-Landesmeisterschaften am 12. und 13. Dezember 2020 geplant.

Frank Schulz

Krankheitsausfälle bei den LEM

Am 7. und 8. Dezember 2019 fanden die diesjährigen Landesmeisterschaften der Nachwuchsklassen in Bad Blankenburg statt. Aufgrund einiger krankheitsbedingter Ausfälle konnten nicht alle Klassen mit vollen Teilnehmerfeldern spielen. Mit einer Gesamtzahl von 204 von 224 Teilnehmern (72 Nordthüringen / 70 Ostthüringen / 62 Südthüringen) wurden bei den Jungen und Mädchen in den vier Altersklassen die diesjährigen Landesmeister ermittelt. Ebenso wurden die Doppelkonkurrenzen in den Altersklassen ausgetragen.

Der Nachwuchsförderverein Thüringer Tischtennis e.V. ehrte zu Beginn des ersten Wettkampftages die folgenden Nicht-Stützpunktvereine für deren Ergebnisse (Landesmeisterschaften 2018, TOP10 2019 sowie Anzahl der gemeldeten Mannschaften 2018/2019) und vorbildliches Engagement in der Nachwuchsarbeit: TSV 1891 Breitenworbis, USV Jena e.V., Post SV Gera, VfL 1990 Gera, OTG 1902 Gera und SV 1880 Unterpörlitz. Das TTZ Sponeta Erfurt wurde für die kooperative Zusammenarbeit mit dem TTTV der letzten fünf Jahre im Nachwuchsleistungssport am Landesleistungszentrum in Erfurt ausgezeichnet. Tischtennis wurde natürlich auch gespielt. Zum erfolgreichsten Nachwuchsspieler avancierte Hannes Hüttig (SV Aufbau Altenburg), der sich gleich vier Landesmeistertitel im Einzel und Doppel in den Altersklassen Jungen 11 und Jungen 15 sicherte. Die meisten Landesmeister und auch insgesamt die meisten Medaillen gewann der Post SV Mühlhausen mit zwölf Medaillen (5x Gold, 4x Silber, 3x Bronze) vor dem TTC HS Schwarz a e.V. mit zehn Medaillen (1x Gold, 3x Silber, 6x Bronze) und dem Post SV Gera mit sieben Medaillen (3x Gold, 3x Silber, 1x Bronze).

Die Landesmeister im Einzel: Jungen 11 – Hannes Hüttig (SV Aufbau Altenburg), Jun-

gen 13 – Hannes Hüttig (SV Aufbau Altenburg), Jungen 15 – Luca Sukau (TSV 1891 Breitenworbis), Jungen 18 – Alexander Mrowka (SV SCHOTT Jena), Mädchen 11 – Chayenne Reint (TTZ Sponeta Erfurt), Mädchen 13 – Heidi Hildebrand (Post SV Mühlhausen), Mädchen 15 – Denise Husung (Post SV Mühlhausen), Mädchen 18 – Lilian Nicodemus (Post SV Mühlhausen).

Die Landesmeister im Doppel: Jungen 11 – Hannes Hüttig (SV Aufbau Altenburg) / Lasse Peto (USV Jena e.V.), Jungen 13 – Hannes Hüttig (SV Aufbau Altenburg) / Noah Siebenhaar (Post SV Gera), Jungen 15 – Till Berbig (TTC 1951 Rotation Weimar) / Noah Siebenhaar (Post SV Gera), Jungen 18 – Vincent Kazuch / Fabian Günzel (beide Post SV Mühlhausen), Mädchen 11 – Alina Grimm / Melina Burkhardt (beide TTC HS Schwarz a e.V.), Mädchen 13 – Emilia Müller (TTC HS Schwarz a e.V.) / Leonie Strunz (Post SV Gera), Mädchen 15 – Madeleine Teichert / Lena-Marie Starkloff (beide SV Motor Tambach-Dietzharz), Mädchen 18 – Denise Husung / Lilian Nicodemus (beide Post SV Mühlhausen).

Wir gratulieren auch noch einmal auf diesem Weg allen Gewinnern. Die Ergebnisse der Landesmeisterschaften sind traditionell eines von mehreren Kriterien für die Nominierung für die DTTB Talentsichtung Mannschaft (ehemals „Future Cup“) und für die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Region 8 (Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen). Die Nominierungsentscheidung des Leistungssportausschusses des TTTV wird in einigen Tagen offiziell bekanntgegeben. Mir bleibt nur noch allen Helfern rund um das Turnier herzlich für deren Zeit und Einsatz zu danken, sei es in der Halle, bei der Verpflegung durch den ESV Lok Saalfeld sowie der gesamten Turnierleitung und dem organisatorischen Leiter Werner Fischer.

Ich wünsche allen Spielern, Betreuern und Eltern eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich auf die nächsten tollen Turniere mit unseren Nachwuchsspielern. **Marcel Kampe-Sittig**



Die Sieger bei den Jungen 18



Die erfolgreichen Mädchen 15

In der Februar-Ausgabe:

Ehrenamtler durch Minister gewürdigt

GutsMuths-Preis 2019

Beschlüsse des 14. DTTB-Bundestages
(Folgewirkungen für den TTTV)

Interessenten für ein freiwilliges
soziales Jahr gesucht

Thüringer Talent Ivo Quett beim
Masters College in Ochsenhausen

Mehr auf www.tttv.info